

WSU Damen schaffen Klassenerhalt in DMS Bezirksliga

Eine Woche nach den Herren standen auch für die Damen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS) an. Diese wird in verschiedenen Liga ausgetragen, wie es auch in anderen Sportarten üblich ist. Dabei treten dann an einem Tag alle Teams einer Liga gegeneinander an und absolvieren jede olympische Schwimmstrecke jeweils zweimal. Die Punkte, die für eine erzielte Zeit erreicht werden und sich am Weltrekord (1000 Punkte) orientieren, werden addiert und die Mannschaften so am Ende eingeordnet. Die WSU Damen starteten in diesem Jahr in der Bezirksliga und mussten es dabei mit den Teams Wasserfreunde Bielefeld, ST Bielefeld, der Ahlener SG und SC Herford aufnehmen. An den Start gingen für Warendorf Amelie Bruns, Anna Weißen, Zoe Schürmann (alle 2006), Jana Braun (2005), Amy Cordes (2002), Frauke Cordes (2000), Theresa Reimann (1998), Sina Löbke (1997) und Sabine Schäfer (1986). Betreut wurde das Team dabei durch Trainerin Hiltrud Hardinghaus.

Im ersten Abschnitt konnten bereits einige Athletinnen über sich hinauswachsen und so positionierten sich die Damen der WSU schnell auf Platz 3, welchen sich auch im Folgenden nicht mehr aus der Hand geben sollten. Am Ende von Abschnitt 2 standen 11164 Punkte zu Buche, sodass die Teams der Wasserfreunde Bielefeld (10629) und Ahlen (10331) auf die Plätze 4 und 5 verwiesen werden konnten. Der Aufsteiger in diesem Jahr stellt dabei das Team ST Bielefeld mit 12188 Punkten. Mit 2107 Punkten konnte Theresa Reimann die meisten Punkte aus WSU Sicht zum Klassenerhalt beisteuern. Durch ihre Zeit von 2:25,77 Minuten konnte sie auch die Punktbeste Leistung über 200 Meter Schmetterling (552 Punkte) abliefern. Außerdem gelang ihr ein neuer Vereinsrekord über 400 Meter Lagen in 5:26,14 Minuten.

Einen starken Tag erwischt Anna Weißen. Sie konnte zunächst über 200 Meter Lagen ihre Bestzeit auf 2:42,30 Minuten drücken und sich um 4 Sekunden verbessern. Für die doppelte Distanz brauchte sie 5:51,45 Minuten und wurde zweite ihres Laufes. Über 800 Meter Freistil verbesserte sie sich um satte 26 Sekunden und schlug nach 10:40,51 Minuten an. Auch Zoe Schürmann schwamm bei ihren beiden Starts neue Bestzeiten, so wurde sie über 200 Meter Rücken in 2:36,98 Minuten erste. Wichtige Punkte sammelten auch Sabine Schäfer in starken 1:19,97 Minuten über 100 Meter Brust, Sina Löbke in 1:08,35 Minuten über 100 Meter Rücken und Svea Lüdorff ebenfalls über 100 Meter Brust in 1:19,84 Minuten. Auch Amy Cordes über Rücken und Frauke Cordes über Freistil festigten durch ihre Leistungen den Klassenerhalt, sodass die WSU Damen auch im nächsten Jahr bei den DMS in der Bezirksliga vertreten sind.



Hatten allen Grund zum Strahlen: Warendorfs Frauen konnten souverän den Klassenerhalt in der Bezirksliga erreichen. V.l. Sina Löbke, Frauke Cordes, Sabine Schäfer, Svea Lüdorff, Anna Weißen, Jana Braun, Zoe Schürmann, Amelie Bruns, Paulina Dreimann, Amy Cordes, vorne von links: Theresa Reimann, Laura Brak und Julia Janz.